

Da die Unterzeichnung des Vertrages am 29. März unter Ratifikationsvorbehalt erfolgt ist, ist nun noch nach der parlamentarischen Behandlung in beiden Staaten der Austausch der Ratifikationsurkunden notwendig, die am 28. Dezember erfolgt. Als Spezialkurier brachte Herr Quido Feger die Urkunde mit Unterschrift von Fürst Johannes II. nach Bern.

Das grosse Werk war abgeschlossen.

### **Zehn Tage bis zum Inkrafttreten**

Da der Vertrag auf 1. Januar 1924 in Kraft zu treten hatte, ist nur mehr zehn Tage Zeit bis zum Dienstantritt des Schweizer Zollwachpersonals! Am 21. Dezember, also am Tage des Bundesbeschlusses, ergeht von der Zollkreisdirektion III in Chur der *Dislokationsbefehl an die Zollbeamten und Grenzwächter*, gewissermassen als Weihnachtsgeschenk», und viele von ihnen sind Familienväter! In Ruggell und Schaanwald waren die von unserem Lande errichteten Zollhäuser notdürftig bezugsbereit, die meisten aber hatten ihre Unterkunft in gemieteten Wohnungen. Sie mussten sich bei den Gemeindevorstehern melden, und es wurde ihnen nahegelegt, wegen der Übersiedlungskosten nicht zu viel Holz mitzunehmen.

*Die Kündigung der liechtensteinischen Grenzwächter* erfolgt am 26. Dezember mit folgendem Schreiben:

«Nachdem der Zollvertrag am 1. Jänner 1924 in Kraft tritt und die Überwachung der Grenze von diesem Zeitpunkt an durch die Organe der schweizerischen Zollverwaltung erfolgt, wird Ihnen Ihre Stellung als liechtensteinischer Grenzwächter auf 1. Februar 1924 gekündigt, und Sie werden angewiesen, am 31. Dezember um Mitternacht ihre Funktionen einzustellen. Sämtliche Amtsbehelfe, Bücher, Barschaft etc. haben Sie einem von hier aus mit der Übernahme betrauten Organe auszufolgen bzw. mit diesem die Abrechnung zu pflegen.

Für den Monat Jänner werden Ihnen die gleichen Bezüge aus der Landeskassa verabfolgt werden, wie Sie sie für den Dezember 1923 bezogen haben.

Gelegentlich Ihres Ausscheidens aus dem Dienste danken wir Ihnen noch besonders für Ihre mehrjährigen Dienste.»

Diese letzten liechtensteinischen Grenzwächter waren an folgenden Posten tätig: Fritz Marxer und Alois Vogt in Balzers, Ludwig Nipp in